

Pri ha-Pardes Band 1

Brigitte Heidenhain

Juden in Wriezen

Ihr Leben in der Stadt von 1677 bis 1940 und ihr Friedhof

Universitätsverlag Potsdam 2007

Pri ha-Pardes

Herausgegeben von Nathanael Riemer

im Auftrag der Vereinigung für Jüdische Studien e.V. in Verbindung mit
dem Zentrum für Jüdische Studien der Universität Potsdam

ISSN 1863-7442

Band 1

ISBN 978-3-939469-39-1

Druck:

Audiovisuelles Zentrum der Universität Potsdam und
Druckerei GS Druck und Medien GmbH Potsdam

Verlag:

Universitätsverlag Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam

E-Mail: ubpub@uni-potsdam.de

<http://info.ub.uni-potsdam.de/verlag.htm>

© Universitätsverlag Potsdam, 2007

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt. Es darf ohne vorherige
Genehmigung der Autorin und des Herausgebers nicht vervielfältigt
werden.

Titelabbildung:

Synagoge in Wriezen zwischen Mauer- und Gartenstraße.

Lithographie um 1893.

Sammlung Dr. Reinhard Schmook, Bad Freienwalde (Oder).

Umschlaggestaltung:

Attila Szamosi

Bilddokumentation des Jüdischen Friedhofs in Wriezen:

www.uni-potsdam.de/juedische-friedhoefe/wriezen

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhalt

1	Einführung	7
2	Das Leben der Juden in Preußen	10
2.1	Die Situation im Mittelalter (bis 1573)	10
2.2	Die merkantilistische Politik im 17. und 18. Jahrhundert	11
2.3	Aufklärung und religiöse Pluralisierung im Judentum	15
2.4	Streben nach Gleichstellung und Assimilation	17
2.5	Antisemitismus, Ausgrenzung, Vernichtung	18
3	Juden in Wriezen	21
3.1	Geschichte der Stadt Wriezen	21
3.2	Jüdische Familien in Wriezen im 17. und 18. Jahrhundert	23
3.2.1	Moses Levin	26
3.2.2	Wolf Fränckel	29
3.2.3	Manasse Arndt	30
3.2.4	Abraham Jacob und Salomon Jacob	38
3.2.5	Levin Liebmann	49
3.2.6	Wulff Benjamin	53
3.2.7	Aron Elias	55
3.2.8	Samuel Levin, Michael Salomon und Schaul Wulff	60
3.2.9	Zadeck Hirsch und die Wriezener Schnallen- und Hakenfabrik	61
3.2.10	Publique Bediente	70

3.3	Die jüdische Gemeinde in Wriezen im 19. Jahrhundert	73
3.3.1	Das Emanzipationsedikt von 1812	74
3.3.2	Von der Nachbarschaft zum Synagogenbezirk	76
3.3.3	Synagogenbau	83
3.3.4	Unterricht und Kultus	87
3.3.5	Die berufliche Situation der Gemeindemitglieder	92
3.4	20. Jahrhundert - Das Ende	96
4	Der jüdische Friedhof in Wriezen	100
4.1	Geschichte des Friedhofs	100
4.2	Der Friedhof heute	104
4.3	Die erhaltenen hebräischen Grabinschriften mit Erläuterungen und Verzeichnis der Abkürzungen	107
4.4	Listen der Grabstellen	162
4.4.1	Liste der Grabstellen sortiert nach Nummern	162
4.4.2	Liste der Grabsteine sortiert nach Namen	168
4.4.3	Liste der Grabsteine sortiert nach Sterbedatum	173
5	English Summary	178
6	Literatur	179
6.1	Quellen	179
6.2	Forschungsliteratur, Nachschlagewerke, Internet	183

Lageplan des jüdischen Friedhofs